

## ENSEMBLE THEATRUM *Das Hohe Lied der Liebe*

### Presse – Exzerpte:

#### ***Große Gefühle und Gänsehaut pur***

*Der Inszenierung gelingt der Spagat zwischen den Jahrtausende alten Texten und deren Gültigkeit für die heutige Zeit ganz wunderbar... Die Schauspieler und Musiker erobern die Herzen ihres Publikums ... und schlagen dabei Brücken zwischen Jahrtausenden, Kulturen und Religionen... die Zuschauer verfolgen das Geschehen beinah atemlos... fasziniert und bewegt...“*

D. Ellerich, Ibbenbürener Volkszeitung, 24.2. 2016

---

#### ***„... Theaterabend mit Nachwirkung***

*Mit faszinierender Leichtigkeit lies das Schauspieler- und Musikerquartett die vergangenen 3000 Jahre nahe an die Gegenwart heranrücken... Die Königssprache des Glaubens, Poesie, Gebet und Liebe brachten die vier Mitwirkenden ... den Besuchern auf virtuose Weise nahe – mit starken Melodien und bezaubernden Spielszenen...“*

Westfälische Nachrichten, 23.2. 2016

---

#### ***„Er liebkost sie mit Worten***

*... Ein intensives, inniges und spannendes Erlebnis... langes ergriffenes Schweigen und nicht enden wollender Applaus der Besucher und der Kommentar „War das schön“!“*

A. Dürr, HNA Melsungen, 2.3.2015

---

#### ***„Liebe hinterlässt Spuren***

*... Eine bezaubernde Umsetzung... Dieser Abend war ein Beweis, dass die Liebe über alle Religionen und Nationalitäten hinaus stets einen vielsprachigen Chor von Anhängern fand und findet. Und das ist vielleicht ein Stück Hoffnung.“*

K. Bürgermeister, Kirchenzeitung Unna, Febr 2015

---

*„... Das ungewöhnliche Theaterstück, das wie das Ensemble betonte, jedem einzelnen Zuschauer gewidmet sei, nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die Texte und Landschaften des Alten Testaments und vereinte dabei kunstvoll hebräischen, deutschen und persischen Gesang...“*

A.-Ch. Herbe, Heeren, Hellweger Anzeiger, 2.2.2015

---

#### ***Sehnen, suchen, finden: über den Zauber der Liebe***

*Die Darsteller hatten sich in den vergangenen Jahren schon so in die Herzen der Ahlener gespielt, ... dass es im Gotteshaus kaum noch einen freien Platz gab... Eingebettet in das in warme Ockertöne gehaltene Bühnenbild ... das an verschiedene Jahreszeiten der Liebe erinnern sollte, ließen sie die über 3000 Jahre alten Bibelverse lebendig werden. Das Schwärmen, Sehnen, Suchen der Liebenden, sowie das Finden, Werben und Verführen, das quälende Verlieren und letztendlich das erlösende Wiederfinden zog sämtliche Anwesende in ihren Bann...*

Ahlen, Die Glocke 6.9.2010

### **Umjubelter Theaterabend**

*„... Die Gemeinde feierte die Aufführung mit stehenden Ovationen und minutenlangem Applaus... Das Ensemble Theatrum erzählt auf seine eigene Weise sein eigenes Hohes Lied der Liebe... Die Schauspieler und Musiker spielten ... mit einer wunderbaren Leichtigkeit... Dazu ein stimmungsvolles Bühnenbild-Gemälde... das das Stück durch Lichtspiel eindrucksvoll in Szene setzte... und wurde somit zu einem Höhepunkt des Festprogramms...“*

Christel R. Radix, Ruhrnachrichten, 27.10. 2009

---

*„Ovationen eines stehenden Publikums sind in einer Kirche untypisch. Doch jetzt ist dem Ensemble Theatrum, welches das Hohe Lied der Liebe im Benteleraner Gotteshaus aufführten, auf diese kirchenunübliche Weise gedankt für einen beeindruckenden Abend... 120 Besucher folgten der Geschichte... Die beiden Schauspieler agierten mit großer Glaubwürdigkeit. Die auf der Bühne entstehende Liebe nahm man den Protagonisten ohne Zweifel ab. Die Besucher bekamen das Gefühl, dass die beiden nicht nur Theater spielten, sondern sich in die handelnden Personen mit Herz und Verstand hineinversetzten. Bei Friederike v. Krosigk schienen echte Tränen zu fließen... Das Ensemble Theatrum schaffte es... die Zuhörer ... zu verzaubern. Enthusiastisch fiel der Beifall aus.“*

Fabian Reinkemeier, DIE GLOCKE (Langenberg, Westf.) 27.10. 2009

---

### **Das Ensemble Theatrum aus Hohenerleben begeisterte mit seinem Gastspiel in der ev. Gemeinde Winz-Baak**

*„... Gehört so etwas in die Kirche? Ja, sagt die ev. Gemeinde Winz-Baak, denn schließlich handelt es sich ... um ein ... Gedicht aus der Bibel... Die Gemeinde feiert die Aufführung des Ensemble Theatrum ... mit stehenden Ovationen und minutenlangem Applaus. Die vier Schauspieler und Musiker haben die Kirche für reichlich 60 Minuten in ein Theater und Konzerthaus verwandelt... Hubertus und Friederike von Krosigk himmeln einander auf der Bühne an, lassen einander fallen, um sich dann doch wieder zu finden. Das konnten auch die Filmfiguren Rhett Butler und Scarlett O`Hara im Klassiker „Vom Winde verweht“ nicht besser.“*

Arne Poll, WAZ, 16.2. 2009

---

*„... Introvertiert gehalten in auf Wesentliches konzentrierten Szenen mit ihrer spartanischen Theatralik und Gestik, ihren stilisierten Tänzen und einer den Kulturkreisen der drei monotheistischen Religionen entnommenen Musik erwies sich die Aufführung im Zeitalter der Globalisierung zugleich als ein Plädoyer für die mit Blick auf die Zukunft unerlässliche Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen...“*

Hans Rühl, Rheinische Post, 1.11. 2008